

# SCIPHOX geht in die â€žnÄchste Rundeâ€œ

Kai U. Heitmann

Das als Zusammenarbeit verschiedener Organisationen der stationÄren und ambulanten Versorgung sowie UniversitÄten Anfang des Jahres 2000 begonnene Projekt namens SCIPHOX (Standardized Communication of Information Systems in Physician Offices and Hospitals using XML) wurde als interdisziplinÄre Arbeitsgemeinschaft fortgefÄhrt: Seit dem letzten Bericht im TelemedizinfÄhrer hat sich einiges getan, mehrere Unterarbeitsgruppen sind etabliert worden, zwischenzeitlich ist auch ein formaler rechtlicher Rahmen fÄr SCPHOX geschaffen. Der Beitrag soll die wichtigsten Eckpunkte rund um SCIPHOX noch einmal skizzieren und auf den neuesten Stand bringen.

## Das Projekt SCIPHOX

Ãœber das SCIPHOX-Projekt (Standardized Communication of Information Systems in Physician Offices and Hospitals using XML), das bereits zu Beginn des Jahres 2000 ins Leben gerufen wurde, ist unter anderem im TelemedizinfÄhrer 2003 berichtet worden. Durch das Zusammenwirken der beteiligten Gruppierungen in dieser Arbeitsgemeinschaft (siehe Kasten â€žBeteiligte Gruppierungenâœ) wird kontinuierlich an LÃ¶sungen fÄr das Ziel hingearbeitet, Definitionen fÄr Kommunikationsaufgaben von IT-Systemen im niedergelassenen Bereich und in KrankenhÄusern zu spezifizieren. Es ist in diesem Umfang und dieser Intention das erste Unterfangen, in dem zum Beispiel die IT-Bereiche â€žKrankenhausâ€ž und â€žArztpraxisâœ eine intensive und lÄngerfristige, nunmehr Ã¼ber dreijÄhrige Zusammenarbeit begonnen haben (siehe Abbildung 1).

Als Resultat der ersten Phase des Projekts wurden zunÄchst die inhaltlichen Erfordernisse einer Kommunikation zwischen ambulanten und stationÄren Versorgungseinrichtungen analysiert, beschrieben und als Konsens spezifiziert. Die Hauptidee ist dabei, fÄr Dokumente und Formulare, die in der tÄglichen Routine verwendet werden, elektronische Pendants als Dokumente auf der Basis existierender, mÄglichst internationaler Standards zu definieren, die in der Extensible Markup Language (XML) reprÄsentiert werden. Diese Phase I des Projekts ist bereits abgeschlossen, Phase II ist zurzeit in Bearbeitung und Phase III wird sich daran anschlieÃen.

## SCIPHOX Phase I

Im Mittelpunkt der Phase I standen zunÄchst LÃ¶sungen fÄr die informationstechnische Verzahnung der ambulanten und stationÄren Bereiche in Deutschland. Eine erste Auswahl der inhaltlichen Erfordernisse einer Kommunikation zwischen den betroffenen Versorgungseinrichtungen wurde in entsprechenden Spezifikationen festgehalten, innerhalb der Gruppe abgestimmt und verÄffentlicht. Dabei handelte es sich um die Einweisungs-/ Ãœberweisungsmitteilung sowie den Entlassbericht.

Die Einweisungs-/Ãœberweisungsmitteilung an das Krankenhaus bzw. den Ãœberweisungsarzt wird vor Beginn des Krankenhausaufenthaltes bzw. der Konsultation versendet. Hier finden sich neben der Patientenidentifikation Informationen fÄr die weitergehende Behandlung wie Vorgesichte, Problemstellung, Anamnese, bisherige Diagnosen und bisheriges Procedere etc. sowie die aktuelle Fragestellung.

Im Falle der Entlassung bzw. dem Ende der Behandlung werden die Behandlungsdaten Ã¼bermittelt. Das Dokument bei Entlassung/Behandlungsende ist als sofortige Mitteilung an den einweisenden/ Ã¼berweisenden Arzt am Ende der Konsultation bzw. des Krankenaufenthaltes konzipiert und beinhaltet neben der Patientenidentifikation einen Kurzbericht (besonders auch die narrative Form) zusammen mit Diagnosen und Therapien, Befunden und einer Zusammenfassung sowie zum Beispiel Termine (Wiedervorstellung, Nachsorgetermine etc.).

SCIPHOX-Dokumente kÃnnen zum Beispiel einfach mittels eines Standard- Webbrowsers dargestellt werden und neben freiem Text (gegliedert mit Paragraphen, Abschnitten, Listen, Tabellen etc.) auch strukturiert weiter gehend Informationen (zum Beispiel Ã¼ber Diagnosen oder Medikationen) enthalten. Sie werden sowohl im Internet bzw. Intranet/ISDN-Netzwerken eingesetzt.

Die vorliegenden Definitionen des Projekts fuÃen auf einem ANSI-Standard, der Clinical Document Architecture (CDA, ein Standard aus der HL7-Familie), die wiederum vollstÄndig auf XML (Extensible Markup Language) und den Gesundheitsmodellen der HL7-Gruppe beruhen. Dabei wurde der Standard fÄr die deutschen Gegebenheiten unter BerÃcksichtigung medizininformatischer Erkenntnisse zugeschnitten...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Â

Titel:

<http://www.telemedizinfuehrer.de>

Powered by Joomla!

Generiert: 8 December, 2025, 18:55

SCIPHOX geht in die â€žnÃ¤chste Rundeâ€œ  
ArtikelÂ istÂ erschienenÂ in:  
TelemedizinfÃ¼hrer Deutschland, Ausgabe 2004  
Kontakt/Autor(en):Kai U. Heitmann  
Seitenzahl:  
4,5  
Sonstiges

4 Abb. Dateityp/ -grÃ¶Ùe: PDF /Â 2.010 kBÂ Click&Buy-PreisÂ inÂ Euro: kostenlos

Â

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÃŸlichÂ zum persÃ¶nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Â Hier gehts zum freien PDF Download...